

# Fotobericht Klettern in Ponte Brolla



Bericht: bericht-2005-11-14-fotobericht-klettern-in-ponte-brolla  
© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 14. November 2005 mit 21 Fotos.

## Tourenbericht

15.-16. Oktober 2005. Leitung: Sandra und Urs Frey. Kurzbericht und 21 Bilder von Hansruedi Lüscher.

Tourenausschreibung: 15./16. Oktober: Ponte Brolla, K 4-6 TL: Urs und Sandra Frey. Abfahrt am Sa. 15.10. um 6.30 Uhr mit PW ab SBB Güterex. ins Tessin. Bei hoffentlich angenehmen Temperaturen können wir die Saison mit den schönen Felsen (ca. 4.-6. Grad) in Ponte Brolla abrunden. Wir übernachteten in einer einfachen Unterkunft. Material: Normale Kletterausrüstung, Seile nach Absprache. Rückfahrt So. 16.10. um 16 Uhr. Kosten: ca. Fr. 130.- Anmeldung an Sandra Frey, ...

Tourenbericht: 9 Personen waren wir - 3 Autos benützten wir, was anfänglich als etwas viel erschien, sich dann aber als nützlich erwies, weil wir eines als Pannenfahrzeug in Ambri zurück lassen mussten. In Ponte Prolla ging es gleich hoch zum Sektor Castelliere, wo alle etwas auf ihrem Niveau zum Klettern fanden. Die alten Klassiker von der Via Eugenia über Le-Le, Vespa, Robert Lembke, Müeslimaa und andere wurden wieder einmal beklettert, und wie meistens in Ponte Brolla war es einfach toll: Ein schöner Fels, wunderschönes Spätsommerwetter (Mitte Oktober!), zwar einiger Lärm von den vielen Kletterern, dafür wurde unten fast nicht geschossen ... In der letzten Abendsonne genossen wir ein Bier im Freien, suchten dann unsere Herberge "La Pergola" in Gordevio auf, stärkten uns an einer feinen Pizza und hatten einen gemütlichen Abend und eine gute Nacht, bevor es wieder zum Castelliere oder zur Placca di Tegna ging. Dort hatten alle ihren Frieden, trotz morgendlichen Streitigkeiten darüber, ob man nicht lieber auf die Ostseite gehen würde. Dort wäre es schattig und kalt gewesen, und die Speroni lagen dann am Nachmittag wegen Zeitmangel auch nicht mehr drin. Alle genossen diese zwei Tage, bei Sonnenuntergang tauchten wir noch in die eiskalte Maggia ein, bevor wir uns auf die mässig staugeplagte Heimfahrt begaben.



Bild 1 - Sandra überblickt die Lage



Bild 2 - Gespannte Aufmerksamkeit



Bild 3 - Beim Einstieg im Sektor Castelliere



Bild 4 - Wer wollte bei diesen schönen Verhältnissen nicht lachen?



Bild 5 - Auch Sandra freuts



Bild 6 - Urs ganz locker



Bild 7 - Sandra im Steilhang



Bild 8 - Verena bezwingt die Klippe

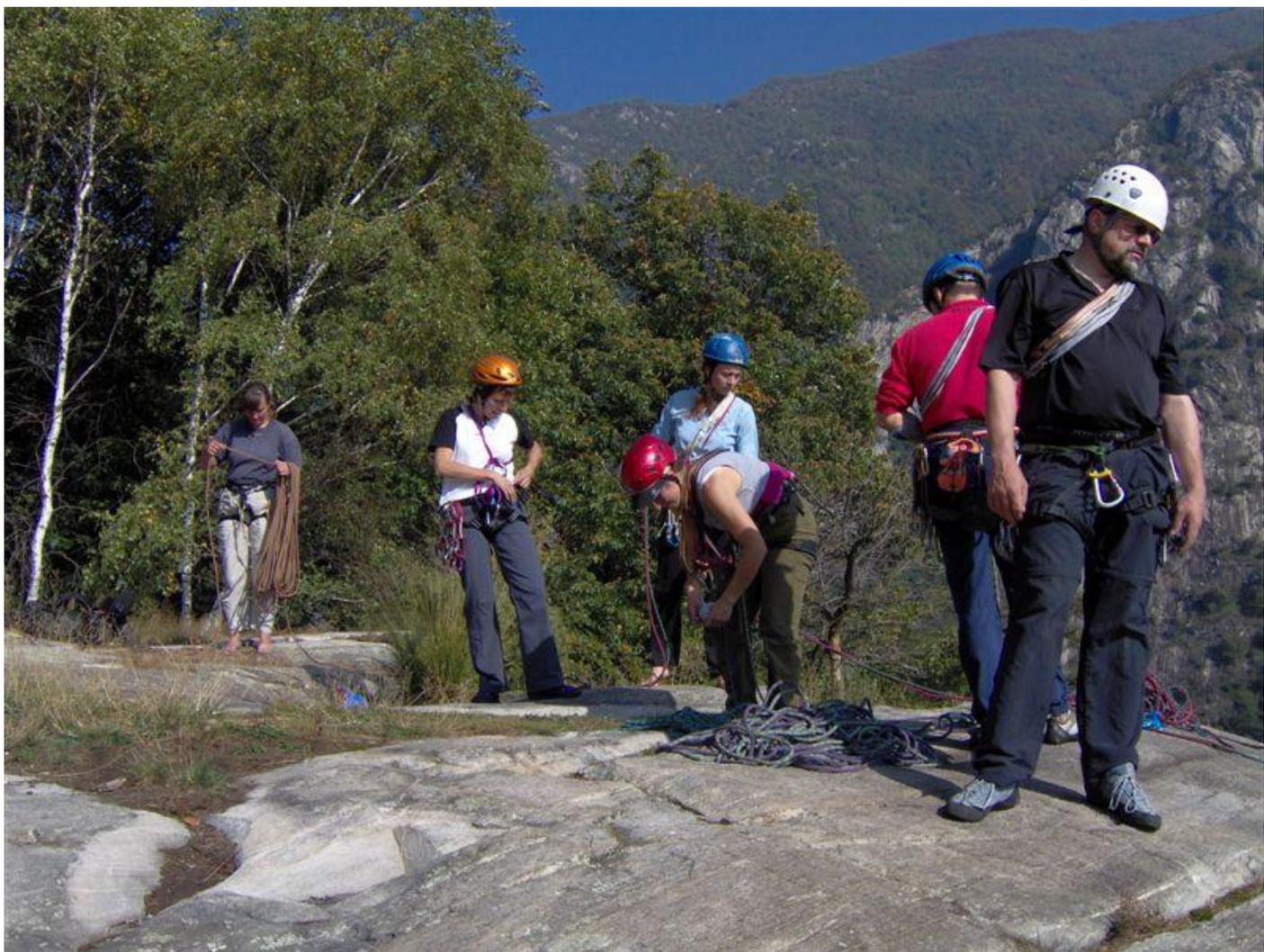


Bild 9 - Ein Teil der Gruppe ganz oben



Bild 10 - Verena beim Abseilen



Bild 11 - Silvia meistert Robert Lembke



Bild 12 - Der Fotograf selber - sonst meist nur als Geist im Bild



Bild 13 - Blick hinüber zu den Speroni di Ponte Brolla



Bild 14 - Das haben wir redlich verdient



Bild 15 - Gute Laune in der Pizzeria - die hatten es voll im Griff!



Bild 16 - Wir sehen zwei - doch es sind drei!



Bild 17 - Verena skeptisch



Bild 18 - Auch Jürg ist voll im Schuss



Bild 19 - Badebetrieb, bevors nach Hause geht

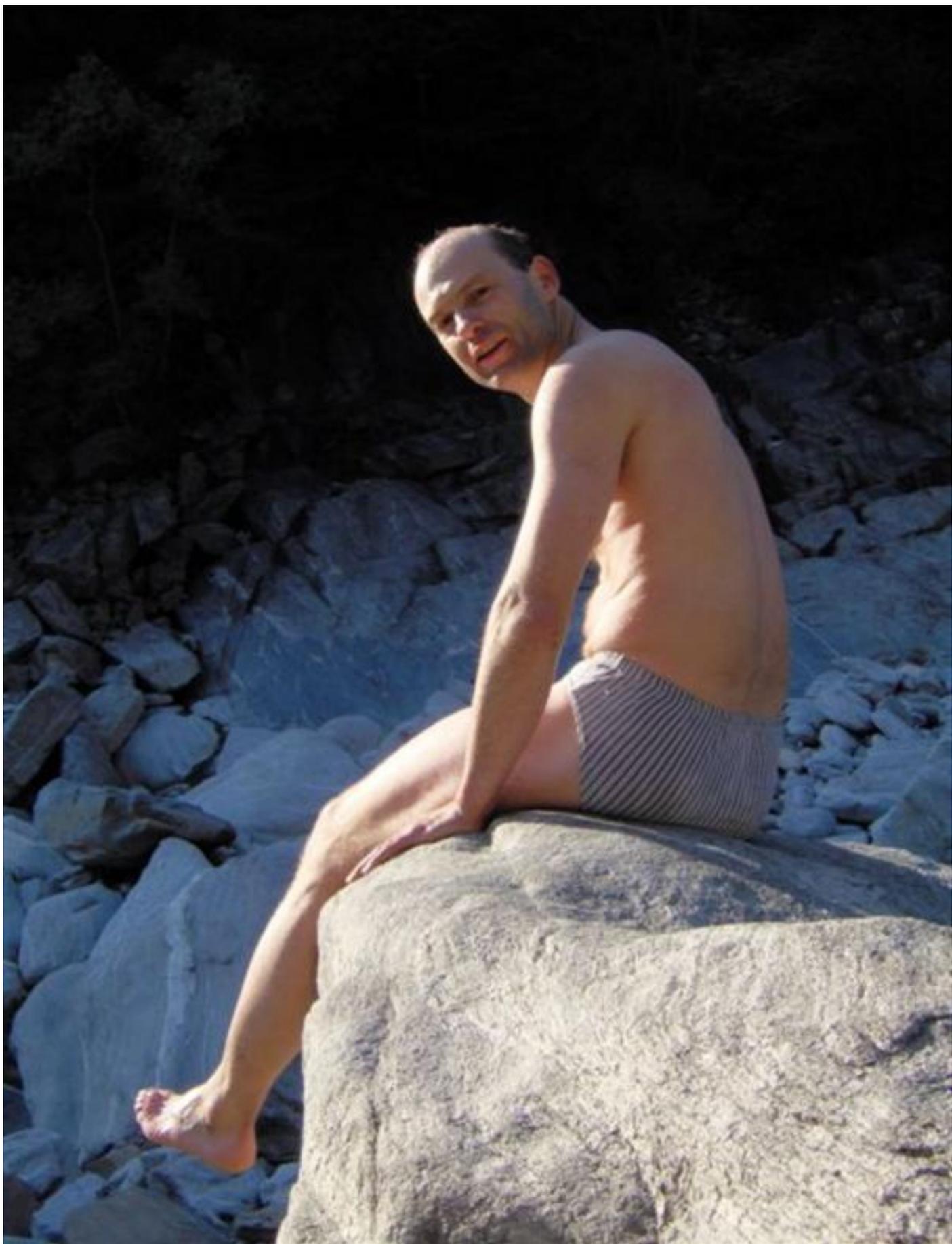


Bild 20 - Der Nix hat kalte Füße



Bild 21 - Welche Wonne - Yvonne ich komme!